

neu

Einbeziehung von Ratsmitgliedern und Einwohnern bei der Aufstellung kommunaler Haushalte

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken, Ratsmitglieder
Ihr Nutzen	Kommunale Haushalte sind das zentrale Steuerungsinstrument für politische Ziele und gleichzeitig für viele Räte sowie Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar Wege aufgezeigt, wie sich durch die Einbeziehung von Ratsmitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern in das Aufstellungsverfahren der politische Wille besser in den Haushalt integrieren lässt und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Verständnis und Akzeptanz für kommunale Haushalte geschaffen werden kann.
Inhalt	1. Der Planungsprozess einschließlich Rollenverteilung von Verwaltung, politischen Gremien und der Bürgerschaft - Rechte und Pflichten von Verwaltung, Ratsmitgliedern und Bürgerschaft im Aufstellungsverfahren - Praxistaugliche Möglichkeiten zur Einbindung der Akteure in den Planungsprozess 2. Formate und Methoden zur Beteiligung der Ratsmitglieder und der Bürgerschaft - Klausurtagungen, Workshops, Bürgerhaushalte, Nutzung von Online-Angeboten - Steuern mit Zielen und Kennzahlen, Budgetvorgaben und Maßnahmen - Formelle und materielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Haushalts zur Förderung von Transparenz und Verständnis 3. Chancen und Grenzen der Beteiligung – nicht alles, was theoretisch denkbar ist, macht im Einzelfall Sinn - Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen - Praxisbeispiele aus Kommunen unterschiedlicher Größenklassen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-73/26
Termin	29. Juni 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.